

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Chemie (M.Sc.)
Heimathochschule:	Johannes-Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Chemie
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 13.10.2025 bis 29.03.2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universitat de Barcelona, Group: NanoBIC
Straße/Postfach:	Gran Via de les Corts Catalanes, 585
Postleitzahl und Ort:	08007 Barcelona
Land:	Spanien
Homepage:	https://www.nanobic.eu/
E-Mail:	Ich habe, nach Ankündigung durch Frau Professorin Rent-schler, direkt mit Prof. Patrick Gamez geschrieben: patrick.gamez@qi.ub.es Formelle Angelegenheiten liefern zusätzlich über: socrates.quimica@ub.edu

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen Sie genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich wollte gerne eine Praktikumsstelle in einem spanischsprachigen Land absolvieren, deshalb habe ich in der interaktiven Weltkarte der
------------------	---

	Uni Mainz danach gesucht. Für den Eintrag, der mich interessierte, wurde Frau Professorin Rentschler als Kontaktperson angegeben, weshalb ich mich bei ihr meldete. Allerdings haben viele Professoren Kontakte ins Ausland, die nicht in der interaktiven Weltkarte gelistet sind. Deshalb macht es Sinn, auf entsprechenden Infoveranstaltungen zu gehen, oder die Professoren direkt zu fragen.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Frau Professorin Rentschler hat mir sehr lieb und unbürokratisch den Kontakt nach Barcelona vermittelt und mir geholfen, die notwendigen Formulare auszufüllen. Zudem hat sie mir den Kontakt zu einer Studentin vermittelt, die bereits in diesem Labor ein Praktikum absolviert hat. Mit ihr konnte ich mich über ihre Erfahrungen in Barcelona austauschen.
Wohnungssuche:	Ich habe meine Wohnung über AirBnB gefunden. Für mich war das angenehm, weil ich so keine Kautionszahlung zahlen musste und etwas Sicherheit hatte. Bei längerfristiger Miete war diese auch nicht höher, als was andere internationale Studenten für Vergleichbares gezahlt haben.
Versicherung:	Ich habe die Versicherung vom DAAD, die für Erasmus-Aufenthalte empfohlen wird, verwendet.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich konnte meinen deutschen Mobilfunkvertrag ohne Probleme weiter verwenden.
Bank/ Kontoeröffnung:	keine
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Das Erasmus Student Network (ESN) bietet zahlreiche Infos und Veranstaltungen.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Laborpraktikum, ähnlich einer Bachelorarbeit, aber mit mehr Zeit und weniger Druck. Zuerst beschäftigte ich mich mit der Synthese von Metallkomplexen, die ich dann untersuchte.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich konnte gut meine labortechnischen Fähigkeiten nutzen und verbessern.

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Zunächst wurde ich direkt vom Professor betreut, da der Doktorand, der sich mit meinem Thema beschäftigte, selbst im Ausland war. Von ihm wurde mir auch das Thema erklärt und Literatur bereitgestellt. Der Professor hatte sein Büro direkt neben dem Labor und war stets für Fragen erreichbar. Regelmäßige wöchentliche oder monatliche Besprechungen gab es nicht, da wir uns ohnehin mehrmals täglich gesehen haben. Nach Weihnachten wurde ich dann vom Doktoranden betreut.
soziale Kontakte während des Praktikums:	In der Arbeitsgruppe gab es zunächst zwei weitere Masteranden, mit denen ich mich sehr gut verstanden habe. Gegen Ende meines Praktikums sind noch vier weitere Praktikanten hinzugekommen, welche ich ebenfalls sehr gerne mochte. Zusammen haben wir auch außerhalb Dinge unternommen. Den Großteil meiner Freunde habe ich allerdings über Events des Erasmus Student Networks (ESN) kennengelernt. Vor allem durch die Gruppenläufe, Tagesausflüge und Barabende (Tandem im d9 mittwochs!).
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Der Spanischkurs der Uni war leider vormittags, weshalb ich nicht an diesem teilgenommen habe. Deshalb habe ich eine kommerzielle Sprachschule besucht und konnte so mein Spanisch verbessern, diese war allerdings um einiges teurer. Im Alltag habe ich vor allem Englisch gesprochen, was ich dadurch gut verbessern konnte.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Insgesamt war es für mich eine äußerst lohnende Erfahrung, die ich jederzeit wieder machen würde. Etwas gestört hat mich jedoch, dass die Laborausstattung sehr einfach und teilweise schlecht gewartet war, wodurch viele Arbeitsschritte komplizierter waren, als sie hätten sein müssen. Zudem hatte ich manchmal das Gefühl, dass dem Forschungsprojekt ein klarer roter Faden fehlte und eher spontan entschieden wurde, wie weiter verfahren wird. Dennoch habe ich mich sehr wertgeschätzt und wohl dort gefühlt. Ich habe zudem viele unvergessliche Erfahrungen außerhalb des Labors gemacht und enge Freundschaften geschlossen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Für mich war die Dauer genau richtig.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	600€ Miete mtl. Lebenshaltungskosten waren vergleichbar mit Deutschland oder etwas geringer.

Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man braucht keine Angst zu haben und es wird super :)
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, weil ich das erste Mal über einen vergleichsweise langen Zeitraum relativ eigenständig an einem Projekt arbeiten konnte. Zudem war ich dabei weniger gestresst wie im Studium in Deutschland. Daher denke ich, konnte ich besser meine Stärken entfalten und Neues lernen.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Stelle eingeschränkt weiterempfehlen. Der Arbeitskreis war sehr nett und zeitweise waren auch sehr viele junge internationale Studenten in ihm tätig. Allerdings sind die technische Ausstattung und teilweise auch die Organisation sehr viel schlechter als in Deutschland, was den wissenschaftlichen Wert etwas reduziert.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐